



Rätische Vereinigung für Familienforschung (RVFF)

Protokoll der 3. Hauptversammlung RVFF vom 23. 03. 2002 im Hotel Drei Könige Chur

Anwesend: 21 Mitglieder, 6 Gäste.

Entschuldigt: Lilly Jäger, Therese Metzger, Kathrin Liechi, Peter Burkhart, Jakob Mittner, Max Kunz, Alfred Götz, Peter Schlegel.

Die Präsidentin, Clara Capaul, begrüsst alle Anwesenden. Einen besonderen Gruss richtet sie an den Tagesreferenten, Herrn Enrico Giacometti.

TRAKTANDEN

1. Protokoll vom 31. 03. 2001

Es wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser verdankt.

2. Jahresbericht 2001 der Präsidentin

Die Präsidentin hat ihren Bericht schriftlich verfasst. Er wurde allen Vereinsmitgliedern zugestellt und gibt Aufschluss über eine rege Vereinstätigkeit. Er wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2001 und Revisorenbericht

Renzo Semadeni verteilt die Rechnung. Er kann von einem erfreulichen Rechnungsabschluss berichten. Der Ertragsüberschuss per 31. 12. 2001 beträgt Fr. 916.35. Ermöglicht wurde dieser durch die grosszügigen Spenden anlässlich der gelungenen Exkursion zum Wohnturm der Familie Capaul in Lumbrein.

Der Revisor, Kurt Schneller, hat die Rechnung geprüft. Er bittet sie zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Die Jahresrechnung 2001 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert auf Fr. 30.-, sowohl für Einzel- als auch für Kollektivmitglieder.

5. Wahlen

Mit Bedauern müssen wir von der Demission unseres geschätzten Vorstandsmitgliedes, Anton Sprenger, Kenntnis nehmen. Glücklicherweise wird er sein profundes Wissen auch weiterhin einbringen, indem er den Genealogenhock in Absprache mit dem Vorstand auch in Zukunft leiten wird. Zum Dank überreicht ihm die Präsidentin ein kleines Geschenk.

Der Vorstand: Frau Clara Capaul, Präsidentin
Herr Renzo Semadeni, Kassier
Herr Gion Alig, Aktuar

wird in globo, einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Ersatzwahl: Frau Ursulina Parli, Mitarbeiterin im Staatsarchiv GR, wird vorgeschlagen und mit grossem Applaus als Beisitzerin gewählt. Sie wird auch künftighin mit August Müller zusammen das Mitteilungsblatt verfassen. Wir heissen Ursulina im Vorstand herzlich willkommen.

Rechnungsrevisor: Einstimmig und mit Beifall wird Kurt Schneller als Revisor bestätigt.

6. Tätigkeitsprogramm 2002

- Zweimal im Jahr wird ein Vortrag über Familienforschungsthemen gehalten.
- Die jährliche Exkursion soll, wenn möglich, durchgeführt werden.
- Der Genealogenhock findet in zwangloser Atmosphäre statt. Die Mitglieder sind eingeladen, daran teilzunehmen und über Themen zu diskutieren, die sie beschäftigen. Der Vorstand ist bei der Organisation gerne behilflich, auch über das Mitteilungsblatt.
- Ausflug nach Breil/Brigels: Am 15. 06. 2002 wird uns Herr Dr. Valentin Theus-Bieler durch das sehenswerte Privatarchiv der Familie Latour führen. Das Programm wird Ende April, anfangs Mai verschickt.
- September/Oktober: Unsere Mitglieder berichten im Genealogenhock über ihre Forschungsarbeiten.
- November: Hauptversammlung. Vortrag von Peter Burkhart über Genealogie als historische Hilfswissenschaft.

Archiv: Ursulina Parli spricht über das von der RVFF im Staatsarchiv GR eingerichtete Depositem. Hier werden wichtige Vereinsakten sowie Forschungsarbeiten unserer Mitglieder archiviert. Ursulina betreut es und ist für entsprechende Anfragen zuständig.

7. Anleitung zum Gebrauch des 3. Bandes des Rätischen Namenbuchs (RNB)

Frau Clara Capaul hat auf 10 Seiten eine sehr wertvolle Anleitung verfasst und ist dabei auf die häufigsten Benutzerfragen eingegangen. Die angegebenen Tipps sollen das Auffinden eines Familiennamens erleichtern. Unsere Mitglieder haben diese Anleitung zum RNB erhalten.

Auf der Internet-Seite der RVFF kann man die gleichen Tipps finden. In nächster Zeit erfolgt auch die englische Version auf dem Internet.

8. Anträge: Es liegen keine vor.

9. Verschiedenes

Wir freuen uns, dass auch einige Gäste den Weg zu uns gefunden haben. Herr Pierre Badrutt, Zürich, befasst sich seit längerer Zeit mit der Forschung seiner Familie. Er ist dankbar für alle Hinweise zu den Badrutts.

Andri Perl, Kantonsschüler aus Chur, schreibt eine Matura-Arbeit zum Thema: "Die Emigration von Engadinerern im 19. Jahrhundert am Beispiel der Familie Perl aus Lavin." Wir sind gespannt auf seine Forschungsergebnisse.

Im Anschluss an die Versammlung:

Vortrag von Enrico Giacometti, ehemaliger Bürgerratsschreiber der Stadt Chur

Das Bürgerrecht – Die Bürgergemeinde

Der Referent hat es ausgezeichnet verstanden, auf sympathische, freie Vortragsart ausserordentlich kompetent über dieses Thema zu sprechen. In leicht verständlicher Form ist es ihm gelungen, die Versammlung zu informieren.

Eine Kurzfassung des Vortrags, die vom Referenten verfasst wurde, finden Sie im Mitteilungsblatt Nr. 5.

Chur, 03. 04. 200

Der Protokollführer:



Rätische Vereinigung für Familienforschung (RVFF)
